

KINDERGOTTESDIENST LANDESKONFERENZ

9. OKTOBER 2011 IN STUTT GART



KIRCHE MIT
KINDERN

www.kinderkirche-wuerttemberg.de

1. MITGLIEDERVERSAMMLUNG MIT WAHLEN ZUM NEUEN LANDESAUSSCHUSS

Bei der Mitgliederversammlung (13.45 Uhr) wird der neue Landesausschuss gewählt. Das Faltblatt „Wahlen zum Landesausschuss 2011“ informiert über die Kandidat/inn/en, die sich zur Wahl stellen. Jede Kirchengemeinde bzw. Kinderkirche, die Mitglied beim Württ. Evang. Landesverband für Kindergottesdienst e.V. ist, kann bei der Landeskonzferenz eine/n Vertreter/in (Delegierte/n) zur Mitgliederversammlung entsenden.

In der Mitgliederversammlung informiert der Verband über seine Arbeit und über das Haus der Kinderkirche. Daran schließt sich eine Aussprache an. Die Mitgliederversammlung ist öffentlich. Wir freuen uns über reges Interesse.

2. AMELDUNG

Bitte teilen Sie der Geschäftsstelle auf beiliegender Anmeldungskarte oder auf dem Online-Formular bis zum **29. September 2011** mit: **Name, Anschrift, Alter (Mindestalter 16 Jahre), Telefon/ E-Mail-Adresse des/ der Delegierten und den Namen der Kirchengemeinde.** Sie erleichtern uns die Organisations- und Planungsarbeit, wenn Sie außerdem die Anzahl aller Teilnehmer/innen, die zur Landeskonzferenz kommen, mitteilen. Auf der Homepage des Landesverbandes www.kinderkirche-wuerttemberg.de finden Sie neben dem Online-Anmeldeformular, das Programm der Landeskonzferenz und das Faltblatt „Wahlen zum Landesausschuss 2011“ zum Herunterladen. Kurztzuschlossene sind ebenso herzlich willkommen!

3. OPFER DER GOTTESDIENSTE

Das Opfer des Eröffnungsgottesdienstes ist u.a. für die Kinderkirche in Kamerun bestimmt. Der Landesverband für Kindergottesdienst pflegt seit vielen Jahren diese Partnerschaft und unterstützt dort die Kinderkircharbeit mit Spenden.

Für die Kindergottesdienst Landeskonzferenz wird kein Tagungsbeitrag erhoben, deshalb erbitten wir das Opfer der Schlussveranstaltung zur Deckung der Kosten für diese Landeskonzferenz.

4. FORUM KINDERKIRCHE

Die Stände und die Ideen-Börse „Weihnachtsgeschenke“ laden zur Information, zum Gespräch und zum Erfahrungsaustausch ein. An den Material- und Verkaufsständen können Arbeitsmaterial und Fachliteratur eingesehen und erworben werden.

5. KONTAKT



KIRCHE MIT
KINDERN

Württ. Evang. Landesverband
für Kindergottesdienst e.V.

Äxtlestraße 6
70599 Stuttgart
Telefon 07 11/ 24 59 93
Telefax 07 11/ 2 36 83 80
kinderkirche@elk-wue.de
www.kinderkirche-wuerttemberg.de

HERZLICHE EINLADUNG

Alle Engagierten in der Kinderkirche und alle Interessierten an einer Kirche mit Kindern sind herzlich zur Kindergottesdienst Landeskonzferenz am 9. Oktober 2011 nach Stuttgart eingeladen.

Vielleicht kennen Sie folgende Szene aus dem Kindergottesdienst ... Mitarbeiter/in: „Heute erzähle ich euch eine Geschichte ...“ Dann nach der Erzählung: „Jetzt dürft ihr zu dieser Geschichte ein Bild malen!“ Zuerst die Geschichte – dann die kreative Vertiefung: Nicht selten wird in Kindergottesdiensten so verfahren. Dabei sind es nicht nur die Kinder, die im Kindergottesdienst malen – auch die Geschichten selbst malen bereits Bilder.

Es sind Bilder von Menschen, die nach Gott gesucht und neues Leben gefunden haben. Es sind Bilder vom Kleinsein und Alleinsein, aber auch Bilder von Geborgenheit und Hoffnung. Geschichten aus der Bibel malen Bilder in die Seele und machen das Leben reicher und bunter.

So lautet das Motto der diesjährigen Landeskonzferenz: „Geschichten ... malen Bilder in die Seele“. Die Kindergottesdienst Landeskonzferenz möchte vor allem die Weitergabe der biblischen Botschaft in den Blick nehmen und für den Kindergottesdienst frischen Wind, wertvolle Impulse und praktische Tipps geben.

Bei der Mitgliederversammlung wird der neue Landesausschuss gewählt. Die Kandidatinnen und Kandidaten sind bereit, ihre vielfältigen Begabungen und ihre wertvolle Zeit für den Württ. Evang. Landesverband für Kindergottesdienst einzusetzen. Dafür sind wir sehr dankbar. Herzlich bitten wir bei der Wahl zum Landesausschuss um Ihre Stimmabgabe.

Wir freuen uns auf den gemeinsamen „Tag des Kindergottesdienstes“ in Stuttgart!

Carola Münd,
Kindergottesdienst-Bezirksbeauftragte im
Kirchenbezirk Stuttgart

Achim Pantle,
1. Vorsitzender des Landesverbandes für
Kindergottesdienst

Martin Schoch,
Landespfarrer für Kindergottesdienst

Titelbild: „Zachäus“, gemalt von Lara Mühleck (6 Jahre),
Grafenau-Döffingen

ERÖFFNUNGSGOTTESDIENST

LEONHARDSKIRCHE

9.30 Uhr **Begrüßungskaffee**

10.00 Uhr **GLAUBENSvorBILD (Lukas 7,1-10)**

Gottesdienst zum Mitfeiern und Mitmachen
Kindergottesdienstteam der Evang. Kirchengemeinde
Stuttgart-Heslach
Miriam Jetter, Vikarin, Stuttgart-Heslach
Carola Münd, Pfarrerin, Stuttgart-Botnang
Martin Schoch, Landespfarrer, Stuttgart
Musikalische Gestaltung: Band „One Way“, Feldstetten

SCHLOSSKIRCHE - ALTES SCHLOSS

10.00 Uhr **Kindergottesdienst (nur für Kinder)**

VERANSTALTUNGEN UM 11.30 UHR

(Ende, sofern nicht anders angegeben, um 12.30 Uhr)

LEONHARDSKIRCHE

11.30 Uhr Konzert und Workshop

Mehr Freude am Singen mit wenig Aufwand

One Way spielt bekannte und eigene Lieder und möchte dabei zeigen, wie mit einfachen Mitteln (Gitarre, Cajon etc.) Lieder so begleitet werden können, dass sie Kinder begeistern. Die Teilnehmenden sollen Lust bekommen, auch ohne große Band für mehr Sound in der eigenen Gemeinde zu sorgen. Band „One Way“, Feldstetten

STIFTSKIRCHE - CHORRAUM

11.30 Uhr Referat mit Präsentation und Aussprache

Vorstellung von Kinderbibeln und ihre Einsatzmöglichkeit im Kindergottesdienst

An zahlreichen Beispielen werden Kinderbibeln für verschiedene Altersgruppen vorgestellt und gezeigt, wie man Illustrationen in Kinderbibeln beim Erzählen biblischer Geschichten verwenden kann.

Stefan Wittig, Pfarrer und Referent bei der Württembergischen Bibelgesellschaft, Stuttgart

SCHLOSSKIRCHE

11.30 Uhr Workshop

Das Abenteuerland-Konzept am Beispiel der Gemeinde Winterbach

Vorstellung des Promiseland-Konzepts für den Kindergottesdienst. Dabei sollen besonders die Möglichkeiten der Umsetzbarkeit in einer württembergischen Kirchengemeinde in den Blick genommen werden.

Sonja Ziegler, Diakonin, Winterbach

HOSPITALHOF – KLEINER SAAL

11.30 Uhr Workshop mit Präsentation und Austausch

Kirche mit Kindern in der Großstadt – verschiedene Modelle unter einem Dach

Anna Greve, Vikarin, mit Team, Stuttgart

VERANSTALTUNGEN UM 11.30 UHR

JOHANNES BRENZ SCHULE – TURNHALLE

11.30 Uhr Vortrag
(-13.00 Uhr) **Godly Play – Ein Kinderkirchkonzept zum Entdecken von Bibel und Glauben**

Das religionspädagogische Konzept Godly Play auf der Grundlage der Montessori-Pädagogik kennen lernen, erleben und reflektieren.
(Max. 50 Teilnehmer/innen)
Dr. Wolfhard Schweiker, Pfarrer und Dozent am Pädagogisch-Theologischen Zentrum, Stuttgart

JOHANNES BRENZ SCHULE – AULA

11.30 Uhr Lesung mit Gespräch
Kinder können Bilder lesen
Wie ein Kinderauge guckt – und die Bibel versteht.
Tanja Jeschke, Autorin, Stuttgart

RUPERT-MAYER-HAUS

11.30 Uhr Vortrag und Workshop
(-13.00 Uhr) **Von der Kunst des Erzählens**
Kleines Training der Erzählkunst
Dr. Siegfried Zimmer, Professor für Evangelische Theologie und Religionspädagogik an der Pädagogischen Hochschule, Ludwigsburg



VERANSTALTUNGEN UM 14.30 UHR

HOSPITALKIRCHE

14.30 Uhr Referat mit Gespräch
Wo wohnt Gott?
Theologisieren mit Kindern: Konzeption – Erfahrungen – Methodik
Prof. Dr. Hartmut Rupp, Direktor des Religionspädagogischen Instituts der Evangelischen Landeskirche in Baden, Karlsruhe

JOHANNES BRENZ SCHULE – TURNHALLE

14.30 Uhr Workshop mit Übungen
Biblische Geschichten erzählen mit dem ganzen Körper
In diesem Workshop geht es um den in unserem Kulturkreis stark vernachlässigten Kommunikationsbereich der Körpersprache. In praktischen Übungen soll weniger mit Worten und mehr mit dem Körper gesprochen sowie Stimme und Körper kongruent verwendet werden.
(Max. 24 Teilnehmer/innen)
Daniel Kliemt, Pastor und Referent bei Willow Creek Deutschland, Siegen

JOHANNES BRENZ SCHULE – AULA

14.30 Uhr Lesung mit Gespräch
Kinder können Bilder lesen
Wie ein Kinderauge guckt – und die Bibel versteht.
Tanja Jeschke, Autorin, Stuttgart

VERANSTALTUNGEN UM 14.30 UHR

RUPERT-MAYER-HAUS

14.30 Uhr Referat mit Praxisbeispielen und Aussprache
Den biblischen Geschichten auf der Spur
Grundsätzliche Hinweise zum Erzählen biblischer Geschichten
Dr. Siegfried Zimmer, Professor für Evangelische Theologie und Religionspädagogik an der Pädagogischen Hochschule, Ludwigsburg

WAHLEN ZUM LANDESAUSSCHUSS

HOSPITALHOF – FOYER

ab 13.00 Uhr
Gesprächsmöglichkeit mit den Kandidatinnen und Kandidaten

Die Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl stehen ab 13.00 Uhr im Foyer zum Gespräch bereit. Sie tragen einen Button.

ab 13.00 Uhr

Abholung der Wahlunterlagen

Die Delegierten (Mindestalter 16 Jahre, Anmeldung siehe Hinweise) benötigen für die Wahl entsprechende Wahlunterlagen. Diese können von 13.00 Uhr an bis zum Beginn der Mitgliederversammlung am Wahlstand im Foyer abgeholt werden.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

HOPITALHOF – KLEINER SAAL

13.45 Uhr **1. Teil – Wahl zum neuen Landesausschuss**
Hinweise zum Wahlvorgang
Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten
Wahl zum Landesausschuss
Das Wahlergebnis wird bei der Schlussveranstaltung in der Stiftskirche bekannt gegeben.

14.30 Uhr **2. Teil – Bericht 2011:**

Wo steht der Kindergottesdienst heute?

Aus der Arbeit des Landesverbandes und Informationen zum Haus der Kinderkirche mit Aussprache
- Kigo-Info 2011
- Zur aktuellen Situation der Kinderkirche in der Landeskirche
- Neuigkeiten vom Haus der Kinderkirche
- Das Jahr des Gottesdienstes und der Beitrag der Kinderkirche

Achim Pantle, 1. Vorsitzender des Landesverbandes, Fellbach
Sabine Foth, 2. Vorsitzende des Landesverbandes, Stuttgart
Martin Schoch, Geschäftsführer des Landesverbandes, Stuttgart

KINDERGOTTESDIENST-WERKSTATT

JOHANNES BRENZ SCHULE

KLASSENZIMMER IN DER 2. UND 3. ETAGE

In kleinen Arbeitsgruppen (ca. 20 Personen) findet die Kindergottesdienst-Werkstatt „Erzählen mit ...“ statt. Hier wird die Gelegenheit geboten, interessante und originelle Erzählmethoden kennenzulernen und auszuprobieren. Die Praxis soll dabei ganz im Vordergrund stehen. Eine Werkstatt dauert – wenn nichts anderes angegeben ist – ca. 60 Minuten.

Folgende Arbeitsgruppen werden angeboten:

11.30 Uhr

2. ETAGE – RAUM 1

Erzählen mit Erzählfiguren

Allein durch ihre Gestik und Stellung drücken die gesichtslosen Figuren Gefühle, Haltungen und Situationen aus.

Ursula Butz, Andrea Renk, Arbeitsgemeinschaft Biblische Figuren

2. ETAGE – RAUM 2

Erzählen mit Theater

Spielerischer Zugang zu einer biblischen Geschichte, bei der man sich in die Rolle der handelnden Personen hineinversetzt. Inga Keller, Vikarin, Schwäbisch Hall-Hessental

2. ETAGE – RAUM 3

Erzählen mit Fotostory

Am Beispiel der Weihnachtsgeschichte wird gezeigt, wie Foto- (Bilder) eine Erzählung illustrieren können. Auch als stressfreier Krippenspielaufsatz für den Heiligabend-Gottesdienst geeignet. Ines Reichert, Religionslehrerin, Stuttgart

3. ETAGE – RAUM 4

Erzählen mit Sprechzeichen

Biblische Geschichten werden gleichzeitig zur Erzählung durch einfache Symbole dargestellt. Hier gilt: Jede/r kann zeichnen! Eberhard Seyboldt, Pfarrer, Baienfurt

3. ETAGE – RAUM 5

Erzählen mit dem Wüstensack

Wo er auftaucht, steigt die Spannung. Erzählen im Sand – nicht nur für die Wüstengeschichten aus der Bibel.

Christiane Banse, Heidelberg



KINDERGOTTESDIENST-WERKSTATT

14.30 Uhr



2. ETAGE – RAUM 1

Erzählen mit Erzählfiguren

Allein durch ihre Gestik und Stellung drücken die gesichtslosen Figuren Gefühle, Haltungen und Situationen aus. Ursula Butz, Andrea Renk, Arbeitsgemeinschaft Biblische Figuren

2. ETAGE – RAUM 2

Erzählen mit Standbildern

Am eigenen Körper kann der Ablauf einer Geschichte mit Gefühlen und Gesten erlebt werden und ermöglicht die Identifizierung mit den handelnden Personen.

Birgit Hägele, Vikarin, Bad Wimpfen

2. ETAGE – RAUM 3

Erzählen mit Tageslichtprojektor

Ob als Schattenspiel oder mit Filmcharakter – Kennenlernen der Einsatzmöglichkeiten im Kindergottesdienst.

Karoline Binder, Vikarin, Oberberken

3. ETAGE – RAUM 4

Erzählen mit einer Rückengeschichte

Rückengeschichten haben das Anliegen, biblische Texte für alle Altersgruppen spürbar und erfahrbar zu machen.

Annegret Künstel, Vikarin, Freiberg-Beihingen

3. ETAGE – RAUM 5

Erzählen mit Bibliolog

Bibliolog ist eine Methode, um einen biblischen Text zu entdecken und zu erschließen, indem sich die Teilnehmenden in die handelnden Personen und in ihre Umgebung hineinversetzen. Christine Wolf, Pfarrerin und Landeskirchliche Beauftragte für Kindergottesdienst in der Ev. Landeskirche in Baden, Karlsruhe

SCHLUSSVERANSTALTUNG

STIFTSKIRCHE

15.30 Uhr **Offenes Singen**

16.00 Uhr Schlussveranstaltung

Zum Weitergeben, zum Weitermalen, zum WeiterBILDen

Bekanntgabe der Wahl des neuen Landesausschusses Prämierung des Bibel-Kurzfilm-Wettbewerbs

Ulrich Mack, Prälat, Stuttgart

Achim Pantle, Pfarrer und 1. Vorsitzender des

Landesverbandes, Fellbach

Martin Schoch, Landespfarrer, Stuttgart

Musikalische Gestaltung: Kinderchor „Kreuzschnabel“,

Leitung: Manuela Nägele, Distriktkantorin der

Kirchengemeinden Stuttgart-Hedelfingen/ Rohracker-

Frauenkopf/ Wangen

VERPFLEGUNG

HOSPITALHOF – GROSSER SAAL

11.30 – 14.00 Uhr **Mittagessen**

Wir bieten an:
Maultaschen mit Kartoffelsalat,
auch vegetarisch

Preis 4,50 Euro

HOSPITALHOF – GROSSER SAAL

11.30 – 15.30 Uhr **Cafeteria**

Kalte Getränke und Kaffee

FORUM KINDERKIRCHE

HOSPITALHOF – FOYER, GARTENSAAL UND GROSSER SAAL

11.00 – 15.30 Uhr **Informations- und Verkaufsstände**

Stände mit Fachliteratur, Materialien und
anregenden Ideen rund um den Kindergottesdienst

HOSPITALHOF – FOYER

11.00 – 15.30 Uhr **Ideen-Börse: Weihnachtsgeschenke**

Stand des Landesverbandes

HOSPITALHOF – KONFERENZSAAL

11.30 – 15.30 Uhr **Kinderbetreuung**

Die Betreuung wird übernommen von Ursina Foth,
Stuttgart, und Team.

BIBEL-KURZFILM-WETTBEWERB

Auf unterschiedliche Weisen können die Geschichten aus dem Alten und Neuen Testament vermittelt werden: durch Erzählungen, Kinderbibeln, Lieder, Rätsel oder Spiele – und eben auch durch Filme. Werden auch Sie zu Filmemachern und drehen Sie einen kurzen Film oder einen Clip.

Alle Kinderkirchen (d.h. alle Mitarbeiter/innen, Leiter/innen und natürlich die Kinderkirchkinder) im Bereich der Evangelischen Landeskirche in Württemberg sind eingeladen, an unserem Bibel-Kurzfilm-Wettbewerb „Silbernes Schaf“ teilzunehmen.

Dazu benötigt man nicht viel – eine Geschichte aus der Bibel als Grundlage, eine Digi-Cam oder ein aufnahmefähiges Handy und ansonsten jede Menge Kreativität und Fantasie, um die Geschichte filmisch umzusetzen.

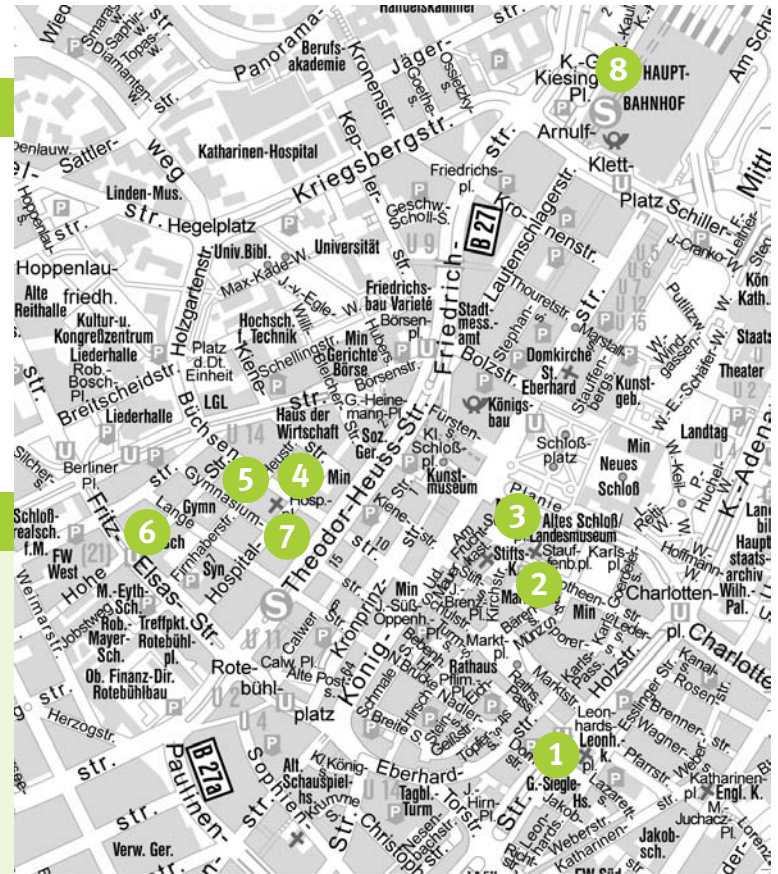
Es gibt drei tolle Preise für die ganze Kinderkirche zu gewinnen.

Alle eingereichten Filmbeiträge werden bei der Landeskonzferenz im „Forum Kinderkirche“ beim Stand des Landesverbandes gezeigt. Die drei von einer Jury ausgewählten besten Filmbeiträge werden im Rahmen der Schlussveranstaltung um 16.00 Uhr in der Stiftskirche prämiert.

Teilnahmebedingungen, Anmeldeformulare und weitere Infos sind im Internet unter www.kinderkirche-wuerttemberg.de erhältlich.

VERANSTALTUNGSORTE

- 1 Leonhardskirche, Leonhardsplatz 26
- 2 Stiftskirche, Stiftstraße 12
- 3 Schlosskirche, Altes Schloss
- 4 Hospitalkirche, Büchsenstraße
- 5 Hospitalhof, Büchsenstraße 33
- 6 Johannes Brenz Schule, Hohe Straße 11
- 7 Rupert-Mayer-Haus, Hospitalstraße 26
- 8 Hauptbahnhof



© Landeshauptstadt Stuttgart, Stadtmessungssamt 2011

